

I.D.95

Jugendbuch

„Familie“, „Sucht“ und „Unabhängigkeit“ in Caroline Wahls „22 Bahnen“ – Eine Lektürereihe

Carina Hansen-Stöcker



© RAABE | Es gelten die [Lizenzbedingungen](#)

© Stanislaw Pytel/DigitalVision/Getty Images

In dem Roman „22 Bahnen“ von Caroline Wahl lebt die Mathematikstudentin Tilda mit ihrer Schwester Ida und ihrer alkoholkranken Mutter in der trostlosen Fröhlichstraße. Neben dem Studium jobbt sie im Supermarkt und kümmert sich um die Familie. Um abzuschalten, schwimmt sie 22 Bahnen. Als sich die Möglichkeit zur Promotion in Berlin bietet, steht sie vor einer schweren Entscheidung: Ida oder Berlin? In der vorliegenden Unterrichtseinheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler sowohl analytisch als auch kreativ mit dem Inhalt des Romans „22 Bahnen“ auseinander. Dabei erstellen sie ein Soziogramm, bilden Stabbilder und analysieren eine Szene.

KOMPETENZBEIL

Klassenstufe:

9/10

Dauer:

8–16 Unterrichtsstunden

Prozesskompetenzen:

1. Lesen: den Inhalt einer Ganzschrift erfassen; 2. Umgang mit Texten: analytische Texte schreiben, literarische Figuren charakterisieren, Erzählperspektive untersuchen und beschreiben

Thematische Bereiche:

Roman, Jugendliteratur, Charakterisierung, Gegenwartsliteratur

Zusätzlich benötigt:

Roman „22 Bahnen“, ISBN: 978-3-8321-6724-0

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Einstieg in den Roman

M 1 **Der erste Eindruck des Romans – Das Cover** / In einem stillen Dialog den ersten Eindruck zum Cover festhalten

M 2 **Alltägliche Routinen** / Sich mit den eigenen Routinen befassen

3./4. Stunde

Thema: Gewohnheiten und ihr Sinn

M 3 **Der Mensch ist ein Gewohnheitstier** / Die Gewohnheiten von Tildas Mutter unter die Lupe nehmen

M 4 **Tildas Routinen** / Den Tagesablauf von Tilda analysieren und mit dem eigenen vergleichen

5. Stunde

Thema: Tildas Spiel

M 5 **„Ich darf nicht hoch schauen“ – Tildas Spiel** / Einkäufe von Mitschülerinnen und Mitschülern erraten

6./7. Stunde

Thema: Die Person „Tilda“

M 6 **Charakterisierung zu Tilda schreiben** / Eine Charakterisierung in zwei Schritten verfassen

M 7 **Ein Porträt von Tilda mit KI erstellen** / Ein Bild von Tilda mit einem KI-Tool erstellen; alternativ ein Porträt/eine Collage anfertigen

8./9. Stunde

Thema: Tildas Umfeld

M 8 **Tildas Freunde – Ein Soziogramm erstellen** / Das Umfeld von Tilda erschließen

M 9 **Tilda und Ida – Textstellen vergleichen** / Die Beziehung von Tilda und Ida veranschaulichen

10. Stunde**Thema:** Tilda und Ida**M 10** **Die Standbildmethode als Schattentheater** / Ida und Tildas Gefühle in einem Standbild sichtbar machen**11./12. Stunde****Thema:** Der Sprachstil unter der Lupe**M 11** **Die Erzählperspektive im Roman untersuchen** / Sich Fachwissen zu Erzählperspektiven aneignen und auf den Roman anwenden**M 12** **Eine Besonderheit – Die wörtliche Rede in Drehbuchform** / Die stilistische Mittel der wörtlichen Rede untersuchen**13./14. Stunde****Thema:** Eine Szenenanalyse schreiben**M 13** **Mutter, Alkohol und Spiegeleier** / Das bisher erlernte Fachwissen in Form einer Analyse anwenden**15./16. Stunde****Thema:** Eine Entscheidung nachempfinden und begründen**M 14** **Tildas Entscheidung** / Eine Entscheidung durchführen**Minimalplan**Bei Zeitmangel können die Materialien **M 13** und **M 10** entfallen.**Zusatzmaterialien zum Download****ZM 1** Haben unsere Gesellschaften ein Alkoholproblem?**ZM 2** Alkoholismus, eine (Voll-)Krankheit**ZM 3** Alkoholverbot – Komplette Verbote?**ZM 4** Eine Diskussion mit der Talkshow-Methode**ZM 5** Zusätzliches Material zur Vorbereitung

Erwartungshorizonte zu ZM 1–ZM 3



Alltägliche Routinen

Hast du Routinen im Alltag?



© miniseries/E+/Getty Images



© Peter Dazeley/The Image Bank/Getty Images



© Weiquan Lin/Moment/Getty Images



© Group4 Studio/E+/Getty Images



© vitranc/E+/Getty Images



© AzmanJaka/E+/Getty Images

Aufgaben

1. Betrachte die Bilder und beschreibe diese.
2. Erkläre, welche Routinen dir vertraut sind und welche weniger.
3. Erkläre, worauf man am ehesten verzichten könnte und warum.
4. Überlegt im Plenum, worin der persönliche Nutzen liegen könnte, bestimmte Handlungen immer wieder auszuführen bzw. zu wiederholen.
5. Tilda geht regelmäßig ins Schwimmbad, um einen Ausgleich zu ihrem stressigen Alltag zwischen Uni, Nebenjob, der Verantwortung für ihre jüngere Schwester und ihrer alkoholkranken Mutter zu finden. Ihr Ritual: Sie schwimmt stets 22 Bahnen. Diskutiert die Bedeutung dieser 22 Bahnen für Tilda. Lest dazu S. 43–64, S. 76–93 und S. 141–157 und macht euch stichpunktartige Notizen.

M 6



Eine Charakterisierung zu Tilda schreiben

Was weißt du über Tilda?

Eine Charakterisierung verfassen

1. Schritt: Vorbereitung

Lies den Roman quer und sammle Informationen zu Tilda über ihr Alter, ihre Eigenschaften, Einstellungen und Lebensumstände. Nutze auch deine bisherigen Notizen oder die Informationen aus der Wortwolke.

2. Schritt: Schreiben

Schreibe nun die Charakterisierung. Achte dabei auf das Prägnanz und halte dich an folgenden Aufbau:

Einleitung

Vorstellen des Buches mit Namen der Autorin und Titel. Beschreibe die Rolle von Tilda in dem Roman. Nenne zunächst allgemeine Informationen (Mathematiklerin, wohnt mit Mutter und Schwester zusammen ...).

Hauptteil

Beschreibe Tilda so anschaulich und genau, wie es mit den zur Verfügung stehenden Informationen möglich ist. Gehe dabei auf alles ein, was du in Schritt 1 vorbereitet hast.

- Lebensumstände (Wie und wo lebt Tilda, mit wem zusammen? Was macht, studiert sie?)
- Hobbys, Freizeitaktivitäten
- Einstellungen, Vorlieben, Abneigungen, Wünsche
- Besondere Charaktereigenschaften
- Tildas Verhältnis zu: ihrer Mutter, Ida, Viktor, Ursula (kurz beschreiben)

Schluss

Verfasse eine persönliche Bewertung der Figur (Ist sie dir sympathisch oder unsympathisch? Überzeugt sie dich in ihrer Rolle?)

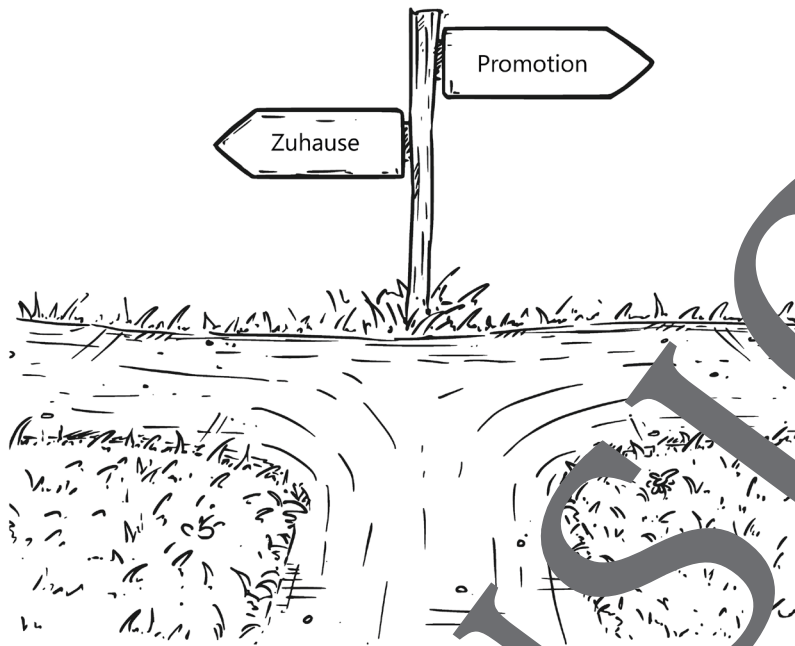
Aufgaben

1. Was wisst ihr über Tilda? Erstellt eine digitale Wortwolke zu dieser Frage. Sammelt zunächst die Antworten und schaut euch das Ergebnis gemeinsam an.
2. Verfasse eine Charakterisierung von Tilda. Nutze dafür den Infokasten.
Bei der Formulierung von Tildas Charakterisierung wird dir aufgefallen sein, dass man fast nichts über ihr äußeres Erscheinungsbild erfährt. Eine Ausnahme gibt es auf S. 61. Lest die entsprechende Textstelle und diskutiert im Plenum, warum die Autorin diese Entscheidung getroffen haben könnte.

Tildas Entscheidung

M 14

Tilda trifft eine schwere Entscheidung: Sie verlässt die Kleinstadt, ihre Schwester Ida und ihre Mutter, um in Berlin in dem Fach Mathematik zu promovieren.



Bildcollage; © Zdenek Sasek/iStock/Getty Images Plus

Placemat-Methode

Setzt euch zu viert um ein großes Blatt Papier (am besten DIN A3 oder größer), das in fünf (bei Dreiergruppen in vier) Schreibbereiche unterteilt ist.

1. Zunächst denkt jeder Schüler und jede Schülerin alleine über die Fragestellung (Ist Tildas Entscheidung nachvollziehbar?) nach und schreibt seine/ihre Ideen auf seinen/ihren Teil des Blattes.
2. Dann wird das Blatt umgedreht, dass jede und jeder alle Beiträge lesen kann.
3. Tauscht euch nun über das Gelesene aus. Seht ihr unterschiedlicher Meinung oder gibt es einen gemeinsamen Nenner? Notiert dann bis vier Sätze zu eurem Diskussionsergebnis und tragt diese in das mittlere Feld ein.

Aufgaben

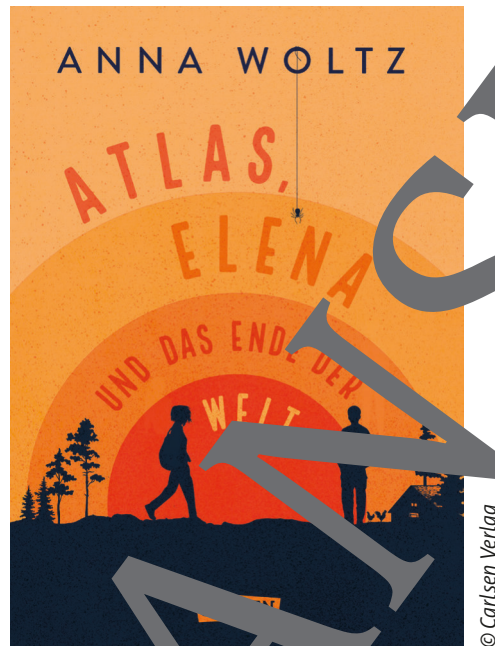
1. Überlegt in Partnerarbeit, wie Tildas Leben in den nächsten fünf Jahren ...
 a) in Berlin verlaufen könnte. Tragt die wichtigsten Stationen in die Wegmarkierungen (Steine, Ä.) ein.
 b) zu Hause verlaufen wäre, wenn sie sich gegen Berlin entschieden hätte. Tragt auch hier die wichtigsten Stationen in die Wegmarkierungen ein.
2. Bildet Dreiergruppen und tauscht euch über eure Ergebnisse aus. Diskutiert abschließend: Könnt ihr Tildas Entscheidung nachvollziehen? Nutzt hierfür die Placemat-Methode und stellt euer Ergebnis im Anschluss der Klasse vor.

I.D.97

Jugendbuch

Das Jugendbuch „Atlas, Elena und das Ende der Welt“ – Über Cybermobbing, Trauer und Freundschaft

Luzia Scheuringer-Hillus



Aktuelle Themen wie soziale Medien und Hate Speech, empathische Charaktere, traumatische Erfahrungen und persönliche Entwicklungen machen das Jugendbuch „Atlas, Elena und das Ende der Welt“ zu einer lohnenden Kollagenlektüre. Die beiden Ich-Erzähler Elena und Atlas stellen abwechselnd ihre Sicht auf das Geschehen dar. Ihre Geheimnisse und Missverständnisse sowie deren schrittweise Auflösung sind spannend und methodisch vielseitig. Setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit diesem anregenden Jugendroman auseinander.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 8

Dauer: 12–16 Unterrichtsstunden + LEK

Kompetenzen: 1. Umgang mit Texten und Medien: eine Ganzschrift lesen, kurze Sachtexte erschließen; 2. Schreiben: unterschiedliche Textsorten verfassen

Thematische Bereiche: literarisches Schreiben, soziale Medien, Cybermobbing, traumatische Erfahrungen, Freundschaft

Zusätzlich benötigt: Anna Woltz: „Atlas, Elena und das Ende der Welt“, ISBN: 978-3-551-55938-8



Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema:	Einstimmung auf das Jugendbuch
M 1	Einiges über mich und meine Welt / Einen Steckbrief zu den eigenen Lebensumständen erstellen
M 2	„Atlas, Elena und das Ende der Welt“ – Erste Einblicke in das Buch / Titel, Titelbild und Klappentext untersuchen; sich die beiden ersten Kapitel gegenseitig vorlesen
Hausaufgabe:	S. 7–27 lesen

3. Stunde

Thema:	Das Verhalten und die Ausdrucksweise der Ich-Erzähler untersuchen
M 3	Elena und Atlas – Erzählerin und Erzähler kennenlernen / Den Erzähl- anfang inhaltlich erschließen; die Wirkung der Erzählweise reflektieren
M 4	Journaling – Ein strukturiertes Lesetagebuch verfassen / Ein Lesejournal mit Fokus auf Elena oder Atlas erstellen und führen
Hausaufgabe:	S. 28–51 lesen und das Lesejournal zum ersten Tag führen
Benötigt:	Digitale Endgeräte und Internetzugang

4. Stunde

Thema:	Die Schauplätze und das Leben auf dem Land erkunden
M 5	„Am Ende der Welt? – Die Schauplätze erkunden / Auf einer Skizze Schau- plätze und Orte markieren; Elenas Einstellung zum Landleben er- mitteln; eine Skizze von Atlas' oder Elenas Zimmer anfertigen
Hausaufgabe:	S. 52–67 lesen und das Lesejournal zum zweiten Tag führen

5. Stunde

Thema:	Cybermobbing und Shitstorm
M 6	„Lenis Troubleshooting“ – Ein Video und seine Folgen / Den Inhalt von Elenas Spinnenvideo zusammenfassen und dessen Wirkung beschreiben; Informationen zu Cybermobbing und Shitstorm erschließen

6./7. Stunde

Thema: Die Figuren Elena, Atlas und Kennedy

M 7 **Was passt zu wem? – Bedeutsame Tiere und Objekte zuordnen** / Den Figuren Tiere und Objekte zuordnen; einen Text aus Elenas Atlas' Sicht verfassen

M 8 **Elena, Atlas, Kennedy – Ihre Besonderheiten und Beziehungen** / Die Figuren mithilfe einer Figurenkarte erschließen; die Beziehungen in einer Figurenkonstellation darstellen

Hausaufgabe: S. 68–88 lesen und das Lesejournal zum dritten Tag führen

Benötigt: Digitale Endgeräte und Internetzugang

8. Stunde

Thema: Die Wirkung der nächtlichen Begegnung von Elena und Atlas erschließen

M 9 **„OMG!“ – Eine nächtliche Begegnung szenisch lesen** / Den Inhalt des dritten Tags erschließen; die Methode des szenischen Lesens erproben und reflektieren; das Verhalten der Figuren diskutieren

Hausaufgabe: S. 89–122 lesen und das Lesejournal zum vierten Tag führen

Benötigt: Digitale Endgeräte und Internetzugang

9. Stunde

Thema: Atlas' Vorbereitung auf eine Katastrophe untersuchen und diskutieren

M 10 **Elenas Enthüllung – Über Atlas' geheime Mission nachdenken** / Die Begriffe Prepper und Survivalist erschließen; Atlas' Verhalten diskutieren; Elenas Video-Idee und ihren Rat für Kennedy reflektieren

Hausaufgabe: S. 123–136 lesen und das Lesejournal zum fünften Tag führen

Benötigt: Digitale Endgeräte und Internetzugang

10. Stunde

Thema: Die Auswirkungen sozialer Medien auf Kinder und Jugendliche

M 11 **Schutz vor sozialen Medien? – Altersbeschränkung diskutieren** / Kennedys Video und Reaktionen in der Familie erschließen; die eigene Nutzung sozialer Medien ermitteln

Hausaufgabe: S. 137–164 lesen und das Lesejournal zur fünften Nacht führen

Benötigt: Digitale Endgeräte und Internetzugang

11. Stunde

Thema: Elenas und Atlas' Verhalten in einer gefährlichen Situation untersuchen

M 12 **Elenas Flucht – Die zweite nächtliche Begegnung erschließen** / Das Verhalten der Protagonisten reflektieren; Elenas und Atlas' Gefühle formulieren

Hausaufgabe: S. 165–182 lesen, das Lesejournal zum sechsten Tag führen und einen Brief an Elena oder Atlas verfassen

12./13. Stunde

Thema: Das Ende der Geschichte interpretieren und beurteilen

M 13 **The Final Countdown – Der Anfang von etwas Neuem?** / Das Ende erschließen und beurteilen; Atlas' Klingelton interpretieren; Ideen für Fortsetzungskapitel notieren

Benötigt: Digitale Endgeräte und Internetzugang

14. Stunde

Thema: Buchbesprechungen im Internet

M 14 **Buchtrailer, Bücher-Podcast und sich positionieren** / Einen Buchtrailer, Bücher-Podcast und Buchblog sehen, hören und lesen und einen Kommentar verfassen

Benötigt: Digitale Endgeräte und Internetzugang

15./16. Stunde

Thema: Die Beziehung zwischen Elena und Atlas als Fotostory veranschaulichen

M 15 **Elena und Atlas – Die Fotostory** / Die Methode erschließen; Standbilder entwickeln und ergänzen

Benötigt:

- Aufnahmegeräte für die Fotos
- je nach Dokumentationsform digitale Endgeräte oder Drucker, Plakate/Poster für die Textelemente

LEK

Thema: Ein Fortsetzungskapitel zu „Atlas, Elena und das Ende der Welt“ schreiben

Minimales

Da die Lektüre des Romans im Mittelpunkt steht und die Lernenden dessen Inhalt schrittweise erschließen, sind **M 2–M 13** unbedingt erforderlich. Bei Zeitmangel kann auf **M 1** (Einstimmung auf die Lektüre) und **M 14** (digitale Buchbesprechungen) verzichtet werden. Auch **M 15** (Fotostory) ist für die Vorbereitung der LEK nicht nötig und kann entfallen.

„Atlas, Elena und das Ende der Welt“ – Erste Einblicke in das Buch

M 2

Der Titel und das Titelbild eines Buches geben Hinweise auf dessen Inhalt. Auch der Klappentext auf der Rückseite enthält Informationen über die Handlung, die neugierig machen sollen.

Aufgaben

1. Was verraten der Titel und das Titelbild über den Inhalt? Betrachte alles genau und notiere deine Ideen, wovon das Buch handeln könnte.



© Carlsen Verlag

2. Was verrät der Klappentext auf der Rückseite des Buchs über Elena und Atlas? Markiere wichtige Informationen. Tipp: Verwende unterschiedliche Farben für die beiden Figuren.

Nach der Sache mit dem Video muss Elena die Ferien bei ihrer Tante und deren neuer Familie verbringen. Bevor sie dort ankommt, wirft sie ihr Handy weg und schneidet sich die langen Haare ab.

Atlas, der sie eigentlich vom Bahnhof abholen sollte, reitet einfach an ihr vorbei. Denn auf eine unbekannte Cousine hat der ganz und gar keine Lust und sowieso Besseres zu tun.

Erst versuchen beide, ihre Geheimnisse voreinander zu verbergen, doch das geht gründlich schief und gemeinsam ist so ein Sommer am Ende der Welt sowieso viel schöner.

Klappentext zu: Woltz, Anna: Atlas, Elena und das Ende der Welt. Aus dem Niederländischen von Andrea Kluitmann. Carlsen Verlag, Hamburg 2018. ISBN: 978-3-551-55938-8.

3. Diskutiert zu zweit über die folgenden Fragen und begründet eure Einschätzungen:
 - a) Was könnte spannend werden?
 - b) Motivieren Titel, Titelbild und Klappentext zum Lesen? Begründet eure Antwort.
4. Lest euch zu zweit gegenseitig die ersten Kapitel von Elena (S. 5) und Atlas (S. 6) vor und ermittelt:
 - Wo befindet sich Elena?
 - Was macht sie und was könnten die Gründe dafür sein?
 - Wo befindet sich Atlas wann und wer ist King?
 - Was ist merkwürdig an seinem Verhalten und was könnten seine Gründe dafür sein?
5. Überlege und erläutere, was als Nächstes passieren könnte.
6. Lies die Seiten 7–27.

Am Ende der Welt? – Die Schauplätze erkunden

M 5

Elena kennt bisher nur das Stadtleben. Als sie ihre Tante und die neuen Verwandten besucht, erfährt sie zum ersten Mal das Leben auf dem Land und die Nähe zur Natur.

Aufgaben

1. Notiere auf der Skizze, was zu sehen ist (z. B. Bahnhof, Waldweg, Hof), und erkläre, was die Orte für Elena und Atlas bedeuten (z. B.: Atlas holt Elena ab, sie reden und laufen miteinander).



Zeichnung: Julia Lenzmann © RAABE

2. Wie erlebt Elena am ersten Tag (S. 5–52) das Leben auf dem Land? Notiere Stichpunkte.

Das gefällt Elena am Landleben	Damit hat Elena auf dem Land Probleme
neblige Weiden, schwarz-weiße Kühe (S. 15) ...	sich ohne Handy zu orientieren (S. 8, 11) viele Baumarten, die sie nicht kennt (S. 13) ...

3. Elena nennt die Gegend, in der sie gelandet ist, „in the middle of nowhere“ (S. 22). Diskutiert zu zweit, wie ihr diese englische Redensart übersetzen würdet und was Elena damit ausdrückt. Wie sehen die Zimmer von Elena und Atlas am Ende des ersten Tages aus?
a) Zeichne eine Skizze zu Elenas oder Atlas' Raum in der Scheune und beschrifte sie.
b) Stellt euch eure Skizzen vor. Welche Skizze ist besonders gut gelungen? Warum?
5. Lies die Seiten 52–67 und notiere deine Leseindrücke zum zweiten Tag in deinem Lesejournal.

M 6



„Lenis Troubleshooting“ – Ein Video und seine Folgen

Vor ihrer Fahrt aufs Land hat Elena ihren Account „Lenis Troubleshooting“ gelöscht. Dennoch ist letzter Film und die vielen Reaktionen darauf noch im Internet zu sehen.

Aufgaben

- Notiere stichpunktartig, was du über Elenas Videoserie „Lenis Troubleshooting“ erfährst.
 - Erkläre, was sich Kennedy von Elena und „Lenis Troubleshooting“ erhofft.
 - Fasse den Inhalt des Spinnenvideos mithilfe von Atlas' Beschreibung zusammen.
 - Beschreibe, was Atlas beim Sehen von Elenas Video fühlt und wie er reagiert.
 - Nenne Beispiele, wie Elenas Follower auf ihren Spinnenfilm reagiert haben.
 - Erläutere, warum diese Reaktionen für Elena ein großes Problem sind.
- Erschließe den Informationstext über Shitstorm und Cybermobbing.
 - Markiere wichtige Aussagen.
 - Erkläre den Unterschied zwischen Shitstorm und Cybermobbing.
- Untersuche die Reaktionen auf Elenas Spinnenvideo.
 - Handelt es sich um einen Shitstorm oder um Cybermobbing? Begründe deine Einschätzung.
 - Erkläre, wie Elena auf die Reaktionen der User reagieren sollte.
- Diskutiert in Gruppen eines der drei Themen. Abschließend eure Ergebnisse vor.
 - „Kennedy schaut mich interessiert an, und ich weiß, dass sie nicht mich sieht, sondern die Elena aus *Lenis Troubleshooting*.“ (S. 58) Diskutiert, ob es einen Unterschied zwischen der realen Elena und der Elena in ihren Videos gibt.
 - „Alle drehen vollkommene Videos.“ (S. 60) Diskutiert: Tja, vielleicht hätten diese Follower selbst mal nachdenken sollen. So funktioniert das nämlich nicht online. Alle stacheln sich gegenseitig auf. Und alle machen Elena fertig.“ (S. 64) Diskutiert: Hat Atlas mit seiner Stellungnahme recht? Oder ist Elena verantwortlich für die Folgen ihres Ratschlags?
 - Elena hat nicht nur ihren Account gelöscht, sondern auch ihr Handy weggeworfen und ihre Haare abgeschnitten. Diskutiert, ob Elenas Reaktionen angemessen und hilfreich?

Shitstorm und Cybermobbing – Was Betroffene tun sollten

Immer wieder geschehen in den sozialen Netzwerken Shitstorms und Cybermobbing. Aber was ist das genau und was kann man dagegen tun?

Ein Shitstorm ist eine Reaktion in Form von emotionalen Kommentaren auf den Beitrag einer Person in den sozialen Netzwerken, die Hunderten oder Tausenden Usern missfällt. Verärgerte und entrüstete Reaktionen sind erlaubt. Strafbar sind jedoch Beleidigungen und Drohungen (Hate Speech/Hassrede). Bei den Betroffenen löst ein Shitstorm Beklemmungen und große Ängste aus.

Mobbing bedeutet, dass jemand von mehreren Personen über einen längeren Zeitraum immer wieder beleidigt, bedroht oder bloßgestellt wird. Geschieht dies online, bezeichnet

man dies als Cybermobbing.

Umzuziehen oder auf das Internet zu verzichten, ist für die Betroffenen von Shitstorms oder Cybermobbing wenig hilfreich. Denn die empörten Kommentare, Beleidigungen und Bedrohungen werden weiterhin geschrieben und können sich im Netz verbreiten. Bei den meisten Plattformen kann man jedoch Mobbing und Hassrede melden und diese Kommentare

löschen lassen. In schlimmen Fällen sollte man die Polizei einschalten und Anzeige erstatten.

M 14



Buchtrailer, Bücher-Podcast, Buchblog – Sich positionieren

Im Internet wird das Jugendbuch „Atlas, Elena und das Ende der Welt“, dem die Autorin Anna Woltz den Titel „De spin en de sleutel“ gegeben hat, auf unterschiedliche Weise vorgestellt.

Aufgaben

1. Stelle dein Lesejournal zu „Atlas, Elena und das Ende der Welt“ vor und vergleiche deine Eindrücke mit denen deiner Partnerin oder deines Partners. Was hat dir an den Hauptfiguren besonders gut oder eher nicht gefallen? Wo seid ihr einer Meinung, wo nicht? Stellt euch auch eure Briefe gegenseitig vor und gebt euch Feedback dazu. Welche Tipps findest du gut? Was siehst du anders?
2. Der Originaltitel lautet „De spin en de sleutel“.
 - a) Übersetze den niederländischen Titel mithilfe eines digitalen Wörterbuchs ins Deutsche.
 - b) Vergleiche den deutschen Titel mit dem Original. Begründe, welcher Titel deiner Meinung nach besser zum Inhalt passt.
 - c) Vergleiche das Originalcover mit der deutschen Ausgabe. Begründe, welches Cover deiner Meinung nach besser zum Roman passt.
3. Erkläre mithilfe der Begriffserklärungen, wodurch sich der Buchtrailer, Podcast und Buchblog unterscheiden.



© Querido

Der Buchtrailer ...	Der Bücher-Podcast ...	Der Buchblog ...
ist ein audiovisuelles Format. Er macht auf ein Buch neugierig und regt zum Lesen an. Meist ist er kurz (2–3 Minuten) und enthält filmische Elemente und Musik.	ist eine Audioaufnahme und Teil einer Serie. Meistens tauschen sich zwei Personen über verschiedene Aspekte eines Buchs aus und beurteilen es.	ist eine Website über Bücher. Meistens stellt die Bloggerin oder der Blogger bei einer Buchbesprechung die persönlichen Leseerlebnisse in den Vordergrund.

4. Sehe, höre und lies Buchvorstellungen in diesen drei Formaten.
 - a) Sieh dir den niederländischen Buchtrailer zu Anna Woltz' Jugendbuch an. Mache dir Notizen zum Aufbau und zu den filmischen Elementen: <https://raabe.click/buch-trailer>
 - b) Höre dir das Gespräch über „Atlas, Elena und das Ende der Welt“ in der Folge des Podcasts an. Rücken an Rücken an (4:29–8:26). Notiere stichpunktartig die vorgestellten persönlichen Leseerfahrungen: <https://raabe.click/buch-podcast>
 - c) Lies den Buchblog von Ulf Cronenberg zu „Atlas, Elena und das Ende der Welt“. Mache dir Notizen zum Aufbau und zur Beurteilung des Jugendromans: <https://raabe.click/buchblog>
Beschreibe, wie die drei Buchvorstellungen auf dich gewirkt haben: Welche motiviert dazu, das Buch zu lesen? Welche regt zum Nachdenken an? Begründe deine Einschätzung.
6. Wähle eine der drei Buchvorstellungen und verfasse einen Kommentar dazu. Erkläre, ...
 - was du genauso siehst,
 - mit welchen Aussagen du nicht übereinstimmst und
 - wie die Art der Buchvorstellung (Buchtrailer/Bücher-Podcast/Buchblog) auf dich wirkt.



II.D.15

Themenorientierte Reihen

Literatur um 1800 erschließen – Schwerpunkt Romantik

Nicole Schlenke



Wikipedia, gemeinfrei

Die literarische Landschaft um 1800 ist sehr vielfältig und bewegt. Diese Unterrichtsreihe nimmt schwerpunktmäßig die Literaturoppoeche der Romantik in den drei großen Gattungen Lyrik, Epik und Dramatik in den Blick, befasst sich aber auch mit der „Begleitung“ dieser durch die Aufklärung und die Klassik sowie mit Adaptionen derselben im 20./21. Jahrhundert. Dabei helfen motivierende Methoden, verschiedene Arbeitsformen, aber auch klassische Methodenblätter zur Analyse sowie Musterlösungen dabei, den Lernfortschritt zu sichern.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 10. Klasse 10

Dauer: 11–16 Unterrichtsstunden

Kompetenzen:

1. Analysekompetenz: Gedichte vergleichend analysieren;
2. Medienkompetenz: eigenständig Informationen recherchieren, ggf. unter Zuhilfenahme von KI;
3. Sprechkompetenz: Ergebnisse zielgerichtet präsentieren

Thematische Bereiche: Romantik, Aufklärung, Klassik, Moderne, Gedichtinterpretation, Gedichtvergleich

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Die literarische Umgebung um 1800

M 1 **Willkommen in der Zeit um 1800 – Mithilfe eines Mysterys die Zeit entdecken / Mithilfe eines Mysterys Vorwissen zu dem Epochengemenge um 1800 sammeln, anhand der Mysterykarten ergänzen und strukturiert sichern**

Hausaufgabe: M 2 arbeitsteilig bearbeiten und ein Handout erstellen

Benötigt: Pro Gruppe zwei Umschläge mit den Mysterykarten zu einer Epoche (ZM 1)



3. Stunde

Thema: Der Weg zur Romantik und Überblick über Motive der Epoche

M 2 **Wegbereiter der Romantik – Zentrale Autoren und Werke** / Zentrale Autoren und Werke anhand ausgewählter Beispiele im vorbereiteten Vortrag darstellen

M 3 **Die Romantik – Was war das?** / Ein Bild mit der GEIST-Methode erschließen; einen Lexikonartikel zur Epoche der Romantik verfassen

Hausaufgabe: M 4 vorbereiten

Benötigt: Digitale Endgeräte für die Kleingruppen

4./5. Stunde

Thema: Romantische Lyrik

M 4 **Lyrik zur Zeit der Romantik – Zentrale Motive erschließen** / Bilder im Hinblick auf romantische Motive untersuchen

M 5 **Lyrik der Romantik – Gruppenpuzzle zu den einzelnen Motiven** / Gedichte arbeitsteilig analysieren und an die Motive der Romantik anknüpfen

M 5a **Lyrik zur Zeit der Romantik – Gruppe A**

M 5b **Lyrik zur Zeit der Romantik – Gruppe B**

M 5c **Lyrik zur Zeit der Romantik – Gruppe C**

M 6 **Methodenblatt – Ein Gedicht analysieren**

Hausaufgabe: Eine Gedichtanalyse ausformulieren

Benötigt: Ggf. digitale Endgeräte und Internetzugang

6. Stunde

Thema: Eine Gedichtanalyse verfassen und prüfen

M 6 **Methodenblatt – Ein Gedicht analysieren** / Die ausformulierten Gedichtanalysen gegenseitig korrigieren gemäß Schritt 3 und Feedback geben

7./8. Stunde (fakultativ)

Thema: Epik und Dramatik zur Zeit der Romantik

M 7 **Epik zur Zeit der Romantik – Zentrale Autoren und Werke** / Präsentationen zu epischen Werken der Romantik halten

M 8 **Dramatik zur Zeit der Romantik – Zentrale Autoren und Werke** / Eine Präsentation zu einem dramatischen Werk halten

9. Stunde

Thema: Die blaue Blume als zentrales Motiv der Romantik

M 9 **Escape-Game: Auf der Suche nach der blauen Blume – Romantische Chiffren entschlüsseln** / Ein Escape-Game zum Kennenlernen des Motivs sowie dessen Entstehung und Bedeutung durchführen

Benötigt:

- M 9 in einzelnen Kopien zum verteilen im Raum
- Schatztruhe mit Zahlenschloss (drei Ziffern)

10./11. Stunde

Thema: Romantik reloaded Teil 1 – Moderne Gedichte untersuchen

M 10 **Romantik reloaded – Romantische Motive in der Literatur des 20./21. Jahrhunderts** / Moderne Gedichte mit Blick auf verwendete Motive arbeitsteilig analysieren (Aufgaben 1–3)

M 10a **Lyrik zur Zeit der Moderne – Gruppe A**

M 10b **Lyrik zur Zeit der Moderne – Gruppe B**

M 10c **Lyrik zur Zeit der Moderne – Gruppe C**

Hausaufgabe: Ggf. die Analysen ausformulieren

12./13. Stunde

Thema: Romantik reloaded Teil 2 – Moderne Gedichte mit Lyrik der Romantik vergleichen

M 10 **Romantik reloaded – Romantische Motive in der Literatur des 20./21. Jahrhunderts** / Moderne Gedichte arbeitsteilig mit der Lyrik der Romantik vergleichen (Aufgabe 4)

M 11 **Methodenblatt – Eine vergleichende Gedichtanalyse verfassen**

Hausaufgabe: Ggf. den Gedichtvergleich ausformulieren

14./15. Stunde

Thema: Üben für die Klausur

M 12 **Probeklausur – Gedichtvergleich** / Eigenständig eine Probeklausur in einem vorgegebenen zeitlichen Rahmen bearbeiten

Hausaufgabe: Ggf. die Probeklausur beenden

16. Stunde

Thema: Lernen aus Fehlern – Bei der Vorbereitung der Probeklausur

M 13 **Gedichte vergleichend analysieren – Das konnten Sie ...** / Mithilfe eines Erwartungsrasters die Probeklausur beurteilen und überarbeiten

LEK

Thema: **Gedichte vergleichend analysieren** / Ein romantisches Gedicht mit einem Gedicht aus dem 20. Jahrhundert vergleichen

Minimalplan

Es ist möglich, das nötige Wissen aus dem Mystery (M 1) zu ziehen und somit die Bearbeitung von M 2 und M 3 zuzulassen. Ebenfalls könnte bei M 5 auf weniger Gedichte reduziert werden, was auch eine Kürzung von M 10 mit sich bringt. Sofern der Fokus auf Lyrik ausreicht, kann auch die Bearbeitung von M 7 und M 8 entfallen. Das Durchführen der Probeklausur ist ebenfalls fakultativ.

Zusätzliche Materialien zum Download

ZM1_Mysterykarten Karten für das Mystery in M 1



M 1



Willkommen in der Zeit um 1800 – Mithilfe eines Mysterys die Zeit entdecken

Aufgaben

1. Teil der Gruppenarbeit:

Lesen Sie zunächst alle Arbeitsanweisungen gründlich durch, bevor Sie beginnen.

1. Öffnen Sie Umschlag 1.
 - a) Lesen Sie die dort befindliche Frage laut vor.
 - b) Beantworten Sie die Frage zunächst jede/-r für sich kurz schriftlich, beispielsweise in Form einer Mindmap.
 - c) Sammeln Sie Ihre Antworten und notieren Sie ein vorläufiges Gruppenergebnis.
2. Öffnen Sie nun Umschlag 2. Darin befinden sich mögliche Antwortkarten auf die Frage aus Umschlag 1.
 - a) Lesen Sie zunächst alle Antwortkarten einmal durch.
 - b) Entscheiden Sie nun, welche Karten nicht zur Beantwortung der gestellten Frage passen, und legen Sie diese beiseite.
 - c) Überlegen Sie anschließend, welche Karte als direkte Antwort auf die gestellte Frage passt. Markieren Sie diese mit dem Buchstaben A.
 - d) Entscheiden Sie dann, welche der übrigen Karten diese Antwort (näher) erläutern. Markieren Sie diese mit dem Buchstaben B.
3. Bringen Sie nun alle Karten in eine sinnvolle Reihenfolge (Übersicht), um der Beantwortung der Frage gerecht zu werden.
4. Markieren Sie Schlagwörter, die Ihnen wichtig sind. Ordnen Sie die Karten ggf. mit Pfeilen/Symbolen etc.
5. Vergleichen Sie die so entstandene Übersicht mit dem vorläufigen Gruppenergebnis aus Aufgabe 1c) und beurteilen Sie in einem kurzen Gruppengespräch sowohl die Methode als auch Ihren Lernfortschritt.

2. Teil der Gruppenarbeit: Bilden Sie neue Gruppen, sodass mindestens ein Mitglied aus jeder Ausgangsgruppe in der neuen Gruppe sitzt.

6. Informieren Sie sich gegenseitig über Ihre Ergebnisse aus der ersten Gruppenarbeitsphase.
7. Erstellen Sie auf dieser Grundlage gemeinsam einen Zeitstrahl, der zur Literatur um 1800 die zentralen historischen/politischen Ereignisse, die Literaturepochen sowie zentrale Autoren und Werke abbildet. Ergänzen Sie nach gründlicher Recherche Informationen zu den Strömungen Sturm und Drang und Empfindsamkeit sowie weitere historische/politische/gesellschaftliche Aspekte.

Extra:

Nehmen Sie einen Podcast auf, in dem der Epochenumbruch um 1800, d. h. die literarischen Epochen dieser Zeit und ihre Zusammenhänge, dargestellt wird.



Lyrik zur Zeit der Romantik – Zentrale Motive erschließen

M 4

Aufgaben

1. Betrachten Sie die Bilder und formulieren Sie spontane Gedanken zu diesen.
2. Sie haben sich bereits mit der Epoche der Romantik beschäftigt. Welche zentralen Motive lassen sich in diesen Bildern wiederfinden?



Wikipedia, gemeinfrei



Wikipedia, gemeinfrei



Rufus46/Wikimedia Commons, CC-BY-SA-3.0



Wikipedia, gemeinfrei



Wikipedia, gemeinfrei



© akg-images

M 5



Lyrik der Romantik – Gruppenpuzzle zu den einzelnen Motiven

Aufgaben

1. Teil der Gruppenarbeit:

1. Lesen Sie das Gedicht zunächst still für sich.
2. Sprechen Sie gemeinsam über den Inhalt des Gedichts, mögliche Verständnisschwierigkeiten und offene Fragen.
3. Recherchieren Sie ggf. unbekannte Begriffe, um den Inhalt des Gedichts vollständig zu erschließen.
4. Notieren Sie den Inhalt stichpunktartig und strophenweise links neben dem Gedicht.
5. Was möchte das lyrische Ich mit diesem Gedicht aussagen? Formulieren Sie die Hauptaussage in einem Satz unter dem Gedicht.
6. Welches Motiv/welche Motive der Epoche der Romantik finden sich in diesem Gedicht wieder? Notieren Sie diese oberhalb des Gedichts.
7. Wie wird die Aussage des Gedichts durch formale und sprachliche Gestaltungsmittel unterstützt? Bestimmen Sie zunächst die formale Gestaltung des Gedichts und untersuchen Sie dann die sprachlich-stilistische Gestaltung. Notieren Sie Ihre Ergebnisse rechts neben dem Gedicht.
8. Ziehen Sie ein Gesamtfazit zu dem Gedicht an dem Sie arbeiten, wie Inhalt, Form und Sprache zusammenwirken, und notieren Sie dieses oberhalb des Gedichts.
9. Entscheiden Sie, ob und, wenn ja, welches der Gemälde aus M 4 zu dem Gedicht passt. Begründen Sie Ihre Meinung.
10. Gestalten oder prompten Sie ein eigenes Bild, das zu dem Gedicht passt.

2. Teil der Gruppenarbeit: Bilden Sie neue Gruppen, sodass mindestens ein Mitglied aus jeder Ausgangsgruppe in der neuen Gruppe sitzt.

11. Informieren Sie sich gegenseitig über Ihre Ergebnisse aus der ersten Gruppenarbeitsphase.
12. Erstellen Sie eine Übersicht, in die Motive, deren Zugehörigkeit zu den Gedichten sowie passende Bilder zeigt.

Hausaufgabe

13. Verfassen Sie eine schriftliche Analyse Ihres Gedichts.
Tipp: Nutzen Sie hierzu das Methodenblatt M 6.

Extra:

14. Wählen Sie eines der Motive und verfassen Sie ein Gedicht oder gestalten ein Bild dazu. Sie können die Aufgabe auch von einer KI übernehmen lassen – reflektieren Sie dann gemeinsam, inwiefern eine KI kreative Aufgaben bewältigen kann.



Lyrik zur Zeit der Romantik – Gruppe A

M 5a



Dargestellte Motive:

Inhalt:

Form und Sprache:

Heinrich Heine: „Die Loreley“ (1824)

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
daß ich so traurig bin;
ein Märchen aus alten Zeiten,
das kommt mir nicht aus dem Sinn.

5 Die Luft ist kühl und es dunkelt,
und ruhig fließt der Rhein;
der Gipfel des Berges funkelt
im Abendsonnenschein.

Die schönste Jungfrau sitzet
10 dort oben wunderbar,
ihr goldnes Geschmeide blinket,
sie kämmt ihr goldenes Haar.

Sie kämmt es mit goldenem Kamme
und singt ein Lied dabei;
15 das hat eine wundersame,
gewaltige Melodei.

Den Schiffen im kleinen Schiffe
ergreift es mit mildem Weh;
es schaut nicht auf Felsenriffe,
20 es schaut nur hinauf in die Höh.

Ich glaube, die Wellen verschlingen
am Fuß Schiffer und Kahn;
und das hat mit ihrem Singen
die Lore-Ley getan.

Quelle: <https://www.gedichte7.de/die-loreley.html>

Hauptbotschaft des Textes:

Fazit zum Zusammenwirken von Inhalt, Form und Sprache:

Escape Game: Auf der Suche nach der blauen Blume – Romantische Chiffren entschlüsseln

M 9

Als Chiffre bezeichnet man sowohl eine Zahlenfolge als auch vereinbarte oder geheime Zeichen, die auf Informationen verweisen. In der Literatur wird mit diesem Begriff die bildsprachliche Qualität eines Wortes bzw. einer Wortgruppe bezeichnet, dessen/deren Bedeutung nicht aus dem allgemeinen Sprachgebrauch, sondern nur aus dem Zusammenhang eines dichterischen Werkes oder einer literarischen Epoche geklärt werden kann. Eine solche Chiffre ist die blaue Blume in der Epoche der Romantik. Wer knackt den Weg der Chiffren und öffnet mit der letzten Chiffre die Schatzkiste?

Eingangsrätsel

Multiplizieren Sie jeweils die Ziffern der richtigen Antworten zu Frage 1 mit den Ziffern der richtigen Antworten zu Frage 2. Addieren Sie dann die beiden Zahlen, um zum nächsten Rätsel zu gelangen.
TIPP: Zu jeder Frage gibt es vier richtige Antworten.

Frage 1: Welche Blumen blühen blau?

Enzian (2) – Sonnenblumen (4) – Asters (7) – Rosen (6) – Hyazinthen (1) – Nelken (3) – Männertreu (2) – Tagetes (3)

Frage 2: Was bedeutet die Farbe Blau?

Treue (2) – Hoffnung (7) – Sehnsucht (3) – Ausgrenzung (1) – Liebe (2) – Unendlichkeit (3)

Code 212

Rekonstruieren Sie mithilfe der Bilder die Geschehnisse der Freundschaft zwischen Friedrich Schlegel und Novalis. Bringen Sie die Bilder in die richtige Reihenfolge. Die geraden Ziffern führen Sie zum nächsten Rätsel.

1  © Colourbox	2  © Colourbox	3  © Colourbox
4  © Colourbox	5  © Colourbox	6  © gentle studio/iStock/Getty Images Plus